

Neue Abenteuer im Märchenland

Der 42. Zuger Märlisunntig findet am 7. Dezember von 13.30 bis 18.00 Uhr statt. Klein und Gross sind eingeladen, die Märlistuben und Theateraufführungen, den Bazar und zahlreiche weitere Attraktionen zu besuchen. Bis auf Kutschen wird die Zuger Altstadt von 13.00 bis 18.00 Uhr verkehrsfrei sein.

Der 42. Zuger Märlisunntig wird um 13.30 Uhr mit Fanfarenklängen vom stadtzugerischen Wahrzeichen Zytturm eingeläutet. Danach

öffnen die 29 Märlistuben ihre Pforten. Neu dabei ist die Märlistube in der Kirche St. Michael: Hier, auf der Empore, wird das Stück «Chaos im Königreich Organum» mit Orgelspiel geboten. Musikalisch geht es auch im Theater Casino Zug zu: In Koproduktion mit dem Verein Zuger Märlisunntig bringt die Zuger Sinfonietta «Otilkas Reise in die neue Welt» auf die Bühne. Immer wieder neu sind auch die Abenteuer von Fenja & Odin: In diesem Jahr lädt die Fairytale-Academy zum 10. Abenteuer in den Burghabsaal ein. Und auch zwischen den Märlistuben ist was los: Hier sind Zau-

berer, Jongleure, Clowns, Ballon- und Feuerkünstler unterwegs, um Kleine und Grosse zu verzaubern. Die Altstadt – Grabenstrasse und Neustadt – ist von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr verkehrsfrei.

Mit der Kutsche zum Weihnachtsbazar
Ab dem Regierungsgebäude fahren Kutschen durch das Märchenland – einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren. Kleine Gäste, die eine Runde auf der Kinder-eisenbahn oder auf einem historischen Karussell drehen möchten, sind auf dem Landgemeindeplatz willkommen. Hier sind auch ein Weihnachtsbazar und das beliebte Schmink- und Fotostübli zu finden.



«Es beeindruckt mich jedes Jahr, wie der Märlisunntig Gross und Klein gleichermassen begeistert. Ich danke allen, die mit so viel Herzblut dazu beitragen, dass dieser Zauber in Zug lebendig bleibt.»

Maria Hügin
Geschäftsführerin
GGZ

Leckereien vom Samichlaus
Weil der Zuger Märlisunntig wie immer am 2. Adventssonntag stattfindet, dürfen auch Samichläuse und Schmutzli, Trychlen, Iffelen und Geisselchlopfer nicht fehlen. Wer auf einen Samichlaus und Gefolge trifft, darf sich auf eine Leckerei freuen – im Gegenzug würde sich der Samichlaus über ein kleines Gedicht freuen. Leckereien bieten auch verschiedene Zuger Vereine an. Zudem ist im Zollhaus am Kolinplatz ein Glühwein-Stübli eingerichtet, und die meisten Restau-

rants in der Altstadt halten ein warmes Plätzchen bereit.

Kostenloser Eintritt in die Märchenwelt
Der Eintritt in die Märchenwelt ist kostenlos. Wer den nicht-kommerziellen Anlass unterstützen möchte, kann am Infostand beim Kolinplatz oder beim Märlisunntig-Maskottchen «Märlin» und seinem Hofstab für fünf Franken einen Märlisunntig-Button erwerben. Die Märlistuben freuen sich über einen Beitrag zur Kollekte.



«Der Märlisunntig bietet uns allen eine weihnachtliche Auszeit und weckt Kindheitserinnerungen. Grossen Dank an alle Beteiligten für diesen unvergesslichen Tag in der Altstadt, ich freue mich sehr.»

André Wicki
Zuger Stadtpräsident

Von A bis Z

Abenteuer
Gerbiplatz: Abenteuer mit der Pfadi Kanton Zug. Während die Kinder sich über die Seilbrücke schwingen und ihren eigenen Lebkuchen verzieren, können die Eltern die Wartezeit gemütlich am Feuer mit einem heissen Getränk überbrücken.

Anreise
Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Zahl der Parkplätze in der Stadt Zug ist beschränkt und der Autoverkehr wird grossräumig umgeleitet.

Artistik
Ob auf Stelzen, als Gaukler, Fakire, Jongleure oder Zauberer – aus dem Strassenbild des Märlisunntigs sind sie nicht mehr wegzudenken: Guido und Priska Paffrath verzaubern Klein und Gross beim Kolinplatz.

Bazar
Landgemeindeplatz: Auf dem Bazar bieten wieder verschiedene Non-Profit-Organisationen ihre Waren an. Mit dabei sind Terre des Hommes, Familienhilfe Kanton Zug, Vereinigung insieme Cerebral Zug, Kafimaa, MaMart und Wunderbox. Passende Weihnachtslektüre verkauft der Verein Zuger Märlisunntig am eigenen Stand.

Clownerie und Feuerzauber
Kolinplatz: Zauberhafte Unterhaltung mit Clowns und Feuerzauber. Und was darf es beim Ballon-Künstler sein? Blume, Hut, Hund, Hase ... Allerlei bunte Kreationen erfreuen jedes Kinderherz.

Chlausen
Altstadt: Auch das darf in diesem Jahr nicht fehlen: der Klang der Geisslechlöpfer und Trychlen und die Lichter der Iffelen. Ab 17.15 Uhr läutet die Klausengesellschaft Risch-Rotkreuz den Schlusspunkt ein. Route:

Grabenstrasse, Casino, Altstadt, Landsgemeindeplatz.

Feuerwerk
Landsgemeindeplatz: Gegen 17.30 Uhr versammeln sich allerlei Mitwirkende wie Tambouren und Märlifiguren auf dem Landsgemeindeplatz. Ein kleines Feuerwerk schliesst den 42. Zuger Märlisunntig ab und alle Märlifiguren und Akteure verabschieden sich bis zum nächsten Jahr.

Karussell & Kindereisenbahn
Auf dem Landsgemeindeplatz laden ein historisches Karussell und die Kindereisenbahn zu einer gemütlichen Runde ein.

Kulinarik
Altstadt: Zahlreiche Verpflegungsstände bieten vielfältige Köstlichkeiten und die meisten Restaurants sind offen und halten ein warmes Plätzchen bereit. Zollhaus: Willkommen in unserem gemütlichen Glühwein-Stübli!

Kutschenfahrten
Bushaltestelle beim Regierungsgebäude: Einstieg zur Kutschenfahrt von 13.30 bis 17.15 Uhr. Die Route führt über die Neugasse und die Grabenstrasse. Einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren. Aufgrund der diesjährigen Streckenführung ist Achtsamkeit für Fussgängerinnen und Fussgänger, insbesondere Kinder geboten.

Märlin
Altstadt: Ab 13.30 Uhr ist Märlin, der Märlisunntig-Wichtel mit seinem Hofstab in der Zuger Altstadt unterwegs. Er freut sich auf viele strahlende Kinderaugen – und über ein Foto mit dir!

Musikalische Unterhaltung
Kolinplatz & Seestrasse: Hier sind die beliebten Drehorgelklänge zu hören. Landsgemeindeplatz: 14 bis 14.30 Uhr, 15 bis 15.30 Uhr und 16 bis 16.30 Uhr – die Big Band Zug spielt Swing-Klassiker und Weihnachtslieder. Die Tambouren spielen um 13.30 Uhr, 14.40 Uhr, 15.40 Uhr und 16.40 Uhr.

meindeplatz: 14 bis 14.30 Uhr, 15 bis 15.30 Uhr und 16 bis 16.30 Uhr – die Big Band Zug spielt Swing-Klassiker und Weihnachtslieder. Die Tambouren spielen um 13.30 Uhr, 14.40 Uhr, 15.40 Uhr und 16.40 Uhr.

Märlistuben
Altstadt: Ab 13.30 Uhr öffnen die ersten Märlistuben. Der Eintritt ist kostenlos (Türkollekte), jedoch sind die Plätze aufgrund feuerpolizeilicher Auflagen begrenzt. Kinderwagen müssen deshalb ausserhalb der Märlistuben bleiben.

Märlisunntig-Button
Wer den Zuger Märlisunntig unterstützen möchte, kann am Infostand beim Kolinplatz oder bei «Märlin» und seinem Hofstab für fünf Franken einen Märlisunntig-Button erwerben.

Samichläuse
Altstadt: Die Samichlausgruppen mit ihren Schmutzli ziehen wieder durch die Zuger Altstadt und bringen viele Leckereien und Mandarinen mit. Über das Aufsagen eines Samichlausgedichts freuen sie sich.

Schmink- und Fotostübli
Landsgemeindeplatz: Eine der beliebtesten Attraktionen am Zuger Märlisunntig ist für die Kinder jeweils das Schmink- und Fotostübli von Ramona Vörös und ihrem Team. Die kleinen und grossen Kinder dürfen sich schminken lassen, bevor es dann zum Mini-Shooting von Foto-Optik Grau geht.

Streichelzoo
Kreuzung Graben-/Kirchenstrasse: Auch in diesem Jahr ist der Streichelzoo wieder zu Gast. Aus Rücksicht auf das Tierwohl kann das Gehege nicht betreten werden.

Weitere Informationen unter:
www.maerlisunntig.ch



Über den Zuger Märlisunntig

Der Zuger Märlisunntig wird vom Verein Zuger Märlisunntig organisiert. Seit 1984 findet der in der Schweiz einzigartige Anlass jeweils am zweiten Adventssonntag in der Zuger Altstadt statt und zieht viele Gäste aus dem Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen an. Der Verein Zuger Märlisunntig organisiert den Grossanlass in Zusammenarbeit mit vielen Helfenden. Finanziert wird er durch die Märlisunntig-Partner (Stadt Zug und Gemeinnützige Gesellschaft Zug), viele Sponsoren und Donatoren, Gönner und Freunde sowie Vereinsmitglieder und viel ehrenamtliches Engagement.

Organisation: Nicolett Theiler (Präsidentin, Attraktionen, Musik, Bazar, Sponsoring, Infrastruktur), Stefan Joller (Finanzen, Buchhaltung), Corina Ammann (Märchenwelten), Helen Jauch-Stöckli (Kostüme), Anja Hartmann-Müller (Werbung, Medien, Helferwesen).
Erweitertes Organisationskomitee: Trix Wieser, Yves-Orell Wieser, Jan Galliker (Märlin), Lea Müller-Jauch, Selma Jauch (Mithilfe Kostüme), Prisca Elsener (Theater Casino Zug), Simone Glarner, Laura Müller, Vanessa Ingold, Peter Niederberger (Mithilfe Helferwesen), Caspar Jauch und Roland Pfeiffer (Zollhaus-Stübli), Pascale Berchier und Nikolai Volle (Fotografie), Ramona Vörös und Team (Schminken), Markus Mösch und Weckhäxe Cham, Marina Brand (Pfadi Zytturm) und Valentin Roos (ZVB).